

Sieg beim Reifenpoker

Stipp auf Nürburgring

Herford (HK). Vierter Sieg im vierten Rennen zur VLN-Langstreckenmeisterschaft: Der Herforder Motorsportler Marko Stipp ist mit seinem Team Prosport Performance wieder auf dem Nürburgring erfolgreich gewesen.

Nach dem Qualifying mit der besten Zeit in der Klasse SP6 folgte für Stipp und seine Mitfahrer Andreas Patzelt, Jörg Viebahn und Moritz Kranzein eine Enttäuschung. Weil einer der Piloten mit dem Porsche Cayman R in einer Runde zu schnell an einer Unfallstelle vorbeigefahren war, wurde



Wieder siegreich:
Marko Stipp.

festgestellt hat, wird das wohl stimmen. Wir haben die Strafe akzeptiert«, sagte Marko Stipp.

Bei schwierigen Wetterbedingungen mit ständig einsetzendem Regen wurde die Reifenwahl während des Rennens zum Pokerspiel. Stipps Team setzte durchgehend auf Slicks. Die Fahrer konnten die Führung damit zurückerobern und bis zum Rennende verteidigen.

Teilweise war die Strecke zwar mit Regenreifen wesentlich schneller und sicherer zu befahren, aber die ständigen Reifenwechsel kosteten die Konkurrenz wertvolle Zeit. »Das Glück im Wetterpoker war auf unserer Seite, die Risikobereitschaft hat sich ausgezahlt. Das waren wieder wertvolle Punkte für die Meisterschaft«, sagte Stipp.

die Bestzeit gestrichen und das Team um fünf Startplätze strafversetzt. Es musste somit von Rang sechs aus ins Rennen gehen. »Wenn die Rennleitung das so festgestellt

hat, wird das wohl stimmen.